

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 198.

Mittwoch den 16. Juli.

1856.

Vermiethung.

Das in der Ranzgasse unter Nr. 895 des Brandkatasters gelegene, vormalig Kleinert'sche Haus soll von Michael 1856 ab mittels Meistgebots und zwar einmal im Ganzen, sodann in zwei Abtheilungen, nämlich das Erdgeschos getrennt von den obern Etagen beziehentlich mit Zubehör auf drei und nach Befinden auf mehr Jahre vermietet werden.

Miethlustige haben sich daher

den 22. Juli d. J. Vormittags um 11 Uhr

bei der Rathskube anzumelden, ihre Gebote vor der unterzeichneten Deputation zu eröffnen und sich weiterer Resolution des Stadtraths, dem die Auswahl unter den Licitanten und jede sonstige freie Beschlußnahme vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Leipzig, den 14. Juli 1856.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Stadttheater.

In den beiden Lustspielen „Die Gefangenen der Czarin“ und „Englisch“, welche am 14. d. M. gegeben wurden, trat Herr Köstke zum dritten Male als Gast auf; in dem ersten Stücke gab er den Alexis Razimowski, in dem zweiten den Edward Gibbon. Beide Leistungen darf man mit Recht als sehr anständige und im Ganzen befriedigende bezeichnen. So viel als man bis jetzt beurtheilen kann, scheint das Genre des Conversationsstückes wie des Lustspiels das dem Darsteller am meisten zusagende zu sein. — Das Lustspiel „Englisch“ war neu einstudirt. Eben so wie das erste Stück des Abends wurde es sehr hübsch und mit der eigenthümlichen Frische und Lebendigkeit gegeben, welche die Leistungen unseres Schauspiel-Perfonats namentlich in diesem Genre rühmlich auszeichnen. Die Hauptrollen waren in den Händen der Frau Wohlstadt (Adele Treuher), des Herrn Pauli (Salomon Fggelberger), der Frau Eicke (Rosa) und des Herrn Denzin (John). Daß die letzteren drei Darsteller in dergleichen scharf gezeichneten komischen Rollen stets Treffliches geben, ist bekannt und bewährte sich auch diesmal. Frau Wohlstadt führte nicht minder ihre Partie mit Feinheit und Lebendigkeit durch.

Ferdinand Gleich.

Städtisches.

Daß es in unserer Zeit an werththätiger Liebe und daß es an Menschen fehle, welche das Herz auf dem rechten Flecke tragen, sage doch Niemand, wenigstens sage man es nicht von unserem Leipzig. Wir haben hier der Beispiele vom Gegentheile zu viele; denn nur in diesem Jahre sind von hiesigen Einwohnern mehr als 30,000 Thaler zu verschiedenen mildthätigen Zwecken geschenkt worden. Und so kann ich aus guter Quelle berichten, daß in diesen Tagen wieder ein hiesiger Kaufmann 50,000 Thaler in Leipzig-Dresdner Eisenbahnactien dem Stadtrathe hier zu dem Zwecke, ein neues Waisenhaus auf freiem, gesunden Plage zu erbauen, geschenkt hat. Die einzige von dem edlen Geschenkgeber für sich gemachte Bedingung ist die, daß sein Name nicht genannt werde. Längst schon war bei uns ein anderes Waisenhaus Bedürfnis, und nur der Mangel an Geldmitteln kann davon abgehalten haben, die Besserung eintreten zu lassen, welche schon lange noth gethan hat. Jetzt ist geholfen, und darum Dir, edler Mann, aus vollem Herzen unser Dank! Möge man nur den rechten Platz in freier Flur, fern von dem schädlichen Einflusse großer Städte, auffinden.

Leipzig, den 15. Juli. Heute Nacht wurde die an der Chaussee nach Laucha zwischen Alt- und Neufellerhausen gelegene, dem Müller Schluze gehörige Windmühle ein Raub der Flammen. Das Feuer wurde um 1/4 1 Uhr von dem in der Mühle schlafenden

Mühlburschen Gerold zuerst bemerkt; es brannte von unten herauf, namentlich war die Treppe von den Flammen bereits erfaßt. Eine Stunde nachher war die Mühle vollständig niedergebrannt. 19³/₄ Scheffel Korn, 13 Scheffel Mehl, 5 Scheffel Kleie und mehrere andere Vorräthe sollen mit verbrannt, die Mühle jedoch verschert gewesen sein. Man vermuthet, daß das Feuer angelegt worden ist, doch hat sich etwas Bestimmtes noch nicht herausgestellt. *+*

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 15. Juli 1856.

Rüböl loco: 18¹/₂ ^{sp} Briefe und bezahlt; p. Juli, Aug.: 18³/₈ ^{sp} Br.; p. Sept., Oct.: 18¹/₈ ^{sp} Br., 18 ^{sp} bez.
Leinöl loco: 15¹/₂ ^{sp} Br. — Rohnöl loco: 23 ^{sp} Br.
Weizen; 89 ^{sp}, braun, loco: nach Qual. 102—108 ^{sp} bez.; 87 ^{sp}, weiß, do.: 111 ^{sp} Br.
Roggen, 84 ^{sp}, loco: 83 und 84 ^{sp} bez.
Gerste, 74 ^{sp}, loco: 62 ^{sp} Br., 60, 62 und 63 ^{sp} bez.
Hafer, 54 ^{sp}, loco: 32 ^{sp} Geld.
Raps, loco: 8¹/₂ ^{sp} bez. und ^{sp}.
W.-Rübßen loco: 8¹/₄ ^{sp} bez. und ^{sp}.
Spiritus loco: 51 ^{sp} bez.; p. Sept. bis mit Mai, in gleichen Raten, 41 ^{sp} Br., 40 ^{sp} bez.

Tageskalender.

Stadttheater. 59. Abonnementsvorstellung.
Zweite Gastvorstellung des Fräulein Louise Ungar vom Hoftheater zu Mannheim.

Neu einstudirt:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Acten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung „die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abth.: Das Dorf.

Ländliches Gemälde in zwei Acten.

Personen:

Reinhardt, ein Maler,	Herr Menzel
Stephan Reichenmeyer, Collaborator der fürstl. Bibliothek,	Herr Ladden.
Der Lindenwirth	Herr Pauli.
Porte, seine Tochter,	Frau Eicke.
Bärbel, seine Base,	Herr Schneider.
Christoph Valter, ein junger Bauer,	Herr Ludwig.
Martin, ein Knecht,	
Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe.

Zweite Abth.: Leonore.
Drama in drei Acten.
Personen:

Herr Stahl .	Herr Stürmer .
Präsident Graf von Felleck,	Fräul. Frank .
Joja von Felleck, seine Nichte,	Fräul. Kalburg .
Amalie von Nieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin,	Herr Strenz .
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter,	Herr Denzin .
Lieutenant von Werden, Kammerjunker,	Herr Riebig .
Lieutenant von Trost	Herr Paukt .
Der Lindenwirth	Herr Wenzel .
Reinhart	
Leonore	Frau Gide .
Bäbel	Herr Laddey .
Stephan Reichenmeyer	Herr Schneider .
Christoph Balder	Herr Scheibe .
Ein Diener der Gräfin	

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.
*** Lorle und
*** Leonore — Fräulein Louise Ungar.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Mittwoch den 18. Juli Vorst. des Herrn Saalbach, auf allgemeines Verlangen: **Die weiblichen Gelehrte.** Vaudeville-Posse in zwei Acten von Weirauch. Musik von Conrad. *** Sänstling — Herr Saalbach. Im ersten Act Einlage: **Erinnerung an Leipzig**, gesungen von Hrn. Saalbach. — Auf allgemeines Verlangen: **Immer ohne Frau.** Scherz mit Gesang in einem Act von E. A. Görner. *** Kiechmeier — Herr Saalbach. Anfang halb 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Börse in Leipzig am 15. Juli 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ϕ	3	83 $\frac{1}{2}$	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 $\frac{1}{2}$	—	94	Geraer Bank-Actien à 200 ϕ	—	—	115 $\frac{1}{2}$
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	98 $\frac{3}{4}$	pr. 100 ϕ	—	—	—
	- 1855 v. 100 ϕ	3	76 $\frac{7}{8}$	Leipz.-Dr. E.-B.-Pärt.-Oblig.	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	—	Thüring. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	110	—	—
	- 1847 v. 500 ϕ	4	99	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 $\frac{1}{2}$	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 ϕ do.	250	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 ϕ	4	97 $\frac{7}{8}$	Thüring. Prior.-Obligat.	4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{4}$	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 ϕ do.	60	—	—
	v. 100 ϕ	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	85	do. do. Litt. B. à 25 ϕ do.	—	75	—
	- 1851 v. 500 u. 200 ϕ	4 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{3}{4}$	Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500 ϕ	3 $\frac{1}{2}$	83 $\frac{1}{2}$	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	348	—	—
	Contenbriefe } kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	124 $\frac{1}{2}$	—	—
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Comp. à 100 ϕ	4	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 1150	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	—	do. do. do. do.	5	85 $\frac{1}{4}$	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ϕ do.	150	—	—	
Obligat. } kleinere	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	86 $\frac{3}{4}$	—	Cöln-Mind. do. à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	
do. do. do.	4	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrd.-Act. à 100 ϕ do.	—	—	—	
do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{3}{4}$	Wiener Bank-Actien pr. Stück	755	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ ϕ do.	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500 ϕ	3 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$	Leipziger do. à 250 ϕ pr. 100 ϕ	165 $\frac{1}{2}$	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-Anstalt zu Leipzig pr. 100 ϕ	119 $\frac{3}{4}$	119 $\frac{1}{4}$	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 ϕ	3 $\frac{1}{2}$	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. B. à 100 ϕ	145 $\frac{1}{2}$	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	101	—	
do. do. v. 500 ϕ	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{3}{4}$	do. do. Litt. C. à 100 ϕ do.	128 $\frac{1}{2}$	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Meining. Cassenanweis. à 1 u. 5 ϕ	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 ϕ	3 $\frac{1}{2}$	—	Braunschw. do. alte à 100 ϕ do.	144	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 ϕ	—	—	—	
do. do. v. 500 ϕ	4	99	do. do. von 1856 do. do.	142 $\frac{1}{2}$	—	—					
do. do. v. 100 u. 25 ϕ	3	—	Welm. Bank-Actien Litt. A. u. B. à 100 ϕ . . . pr. 100 ϕ	134	—	—					

Bekanntmachung.

Aus der Bodenkammer eines im Reichel'schen Garten hier gelegenen Hauses sind in der Zeit vom 8. zum 9. d. M. ein Frauenrock von weißem rothgestreiftem Köper, einer dergleichen von dunkelm grün- u. gelbgebülmten Kattun, einer dergleichen von braunem rothcarrirten Köper und ein Kleid von braunem weißcarrirten Kattun entwendet worden.

Wir bitten um alsbaldige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 15. Juli 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Zwangsversteigerung.

Das zu Grassdorf unter Nr. 13 des Brandcatasters und Fol. 11 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegene, Frau Johanne Eleonore verheh. Heyner gehörige Grundstück soll den **zweiundzwanzigsten Juli 1856**

Mittags 12 Uhr einer ausgetragten Schuld halber an Landgerichtsstelle zwangsweise öffentlich versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Landgericht und im Gasthose zu Grassdorf.

Leipzig, den 26. April 1856. Das Rathslandgericht.
Stimmel.

Günther.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Das Protokoll der letzten General-Versammlung obiger Bahn ist in Empfang zu nehmen bei **Dufour Gebr. & Comp.**

Im Verlage von **Falke & Hölzer** in Leipzig ist erschienen und durch alle guten Buchhandlungen zu beziehen; vorräthig bei **L. Rocca:**

Die Wüstenharse.

Sammlung arabischer Volkslieder.

Zum ersten Male in's Deutsche übertragen

von **Dr. J. Altmann.**

Eleg. broch. Preis 20 Sgr.

Die günstigen Urtheile eines Barnhagen von Ense, Adolf Stahr, J. Rodenberg u. A. überheben uns weiterer Empfehlung, und begnügen wir uns, von diesem interessanten Werke den Inhalt anzugeben:

- I. Lieder der Liebe. II. Scherze. III. Sprüche der feinen Sitte. IV. Gast- und Ehrenlieder. V. Helden- und Schlachtgesänge. VI. Lobtenklagen. VII. Spott-, Schmäh- und Rügelieder. VIII. Weiberschmähungen: a) der Charakter wird verhöhnt; b) die Reize werden geschmäht. IX. Beschreibungen. X. Reise und Raft.

Wüstenkarten von 25 Rgr. an werden elegant und schnell geliefert Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Schweizerische Credit-Anstalt zu Zürich.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir von dem Gründungs-Comité der Schweizerischen Credit-Anstalt zu Zürich ermächtigt sind, Anmeldungen auf die Actien derselben, in Gemäßheit des ausgegebenen Programmes vom 5. Juli d. J. entgegenzunehmen. Die Tabelle der Werthpapiere, welche dabei hinterlegt werden können, ist dem gedachten Programme, welches, so wie die Statuten, in unserem Locale ausgegeben wird, beigelegt. Die Unterzeichnung wird am 17. d. Mts. eröffnet und schließt am 19. d. Mts. Mittags 12 Uhr.

Leipzig, am 15. Juli 1856.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Gustav Harkort.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie bei Lößnitz im Obererzgebirge.

Nachdem eine größere Anzahl (etwa 40) der vorzüglichsten und rentabelsten unweit Lößnitz und der im Bau begriffenen Zwickau-Schwarzenberger Staats-Eisenbahn gelegenen Dachschieferbrüche von uns erkaufte worden sind, so haben wir einen Comité behufs der Gründung einer Actiengesellschaft gebildet.

Diese Gesellschaft constituirt sich unter dem Namen

„Sächsische Schieferbruch-Compagnie“ bei Lößnitz im Obererzgebirge

mit einem Grund-Capital von

400,000 Thalern,

welches durch 4000 Stück Actien à 100 \mathfrak{R} aufgebracht wird.

Die Einzahlung erfolgt mit 10 \mathfrak{R} bei der Zeichnung und später in Zwischenräumen von 2 zu 2 Monaten ebenfalls mit je 10 \mathfrak{R} pro Actie.

Das besagte, unstreitig sehr rentable Unternehmen hat den großen Vortheil, daß die erkauften Schieferbrüche, welche schon lange im Betriebe sind und den bisherigen Besitzern ungeachtet sehr mangelhaften Betriebes nach genauester Ermittlung zeither reichlichen Gewinn abgeworfen haben, während der projectirten Betriebserweiterung und Verbesserung durch die Mittel des Vereines fortdauernd im schwunghaftesten Betriebe erhalten werden können, ja wegen bedeutender mit übernommener Aufträge, durch welche der Absatz auf längere Zeit gesichert ist, im lebhaftesten Betriebe erhalten werden müssen. Hierdurch wird aber das aufzuwendende Capital gleich von Anfang an ganz unzweifelhaft reichliche Verzinsung finden.

Obgleich nun der größte Theil der Actien dieses für Capital-Anlagen äußerst vortheilhaften Unternehmens bereits genommen ist, so soll doch nach Uebereinkunft mit den sich dafür interessirenden nachgenannten Handlungshäusern eine öffentliche Actienzeichnung stattfinden. Dieselbe beginnt

Den 14. Juli dieses Jahres

in Leipzig bei den Herren Carl & Gustav Harkort,

in Dresden bei Herrn J. A. Bondl,

in Freiberg bei Herrn August Fr. Braun,

woselbst schon einige Tage vorher die gedruckten Prospective zur Einsicht und Empfangnahme bereit liegen.

Schluß der Zeichnung behält sich der Comité vor.

Indem man sich nun beehrt zu dieser Actienzeichnung einzuladen, verweist man wegen der Wichtigkeit des Unternehmens auf das treffliche Gutachten, welches über die Lößnitzer Dachschieferlager vom Herrn Bergamtsassessor, jetzigen Obergewermeister Müller auf Veranlassung des Königlich-ministeriums des Innern abgegeben und sowohl im Jahrbuch der Königlich-bergakademie zu Freiberg, Jahrgang 1854, als auch in den wissenschaftlichen Beilagen der Leipziger Zeitung von diesem Jahre und in dem Dresdner Journal abgedruckt worden ist.

Freiberg und Schneeberg, am 30. Juni 1856.

Georg Ernst Otto,
K. S. Oberberggrath.

Gustav Adolph Netto,
K. S. Berggeschworne.

Bernhard Krüger,
Associé des Handelshauses
Ernst Friedrich Richter.

Indem wir uns zur Annahme von Unterzeichnungen auf das vorgebaute Actien-Unternehmen bereit erklären, bemerken wir, daß wir uns zuvor durch die Untersuchungen eines von uns beauftragten unparteiischen Sachverständigen die eigene Ueberzeugung von der in sicherer Aussicht stehenden Rentabilität verschafft haben und fügen hinzu, daß uns eine gewisse Anzahl Actien zur Verfügung gestellt ist.

Leipzig, am 7. Juli 1856.

Carl & Gustav Harkort.

Nachträglich ist zu erwähnen, daß der Betrieb der Schieferbrüche vom 1. d. M. an bereits für Rechnung der neuen Gesellschaft in so schwunghafter Weise stattfindet, daß eine namhaft größere als die bisherige Arbeiter-Zahl beschäftigt werden kann und daß die begründete Hoffnung gehegt werden darf, schon während der Dauer der Einzahlungen über die darauf zu gewährenden Zinsen hinaus zu gewinnen.

Nur 20 Thaler Reisegeld

sind erforderlich, um in die deutsche Colonie „Saxonia“ in Brasilien, gegründet von der Mercury-Comp., zu gelangen. Die letzte diesjährige Expedition findet bestimmt am 10. August statt und wir können Anmeldungen nur bis zum 25. Juli berücksichtigen. Vortheile: 40 bis 50 Thaler Reisegeldvorschuß pr. Person (soliden kräftigen Leuten, die sich dem Landbau widmen), 100 bis 150 Thaler pr. Familie, kostenfreie Weiterbeförderung ins Innere, Schenkung der Stadtplätze ic. und billiger Verkauf der Ländereien auf Credit von 4 bis 6 Jahre. Auf frankirte Briefe ertheilen nähere Auskunft

Leipzig, Thomasmühle.

Schlobach & Morgenstern.



Extrafahrt

von und nach allen Stationen
zwischen **Leipzig und Dresden**



Sonntag den 20. Juli 1856,
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 3 Uhr.

„ „ Dresden = 3½ „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 22. Juli, mit Ausnahme der täglich früh 8¼ und Abends 10¼ Uhr von Leipzig und früh 4¼, so wie Nachmittags 2¾ Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

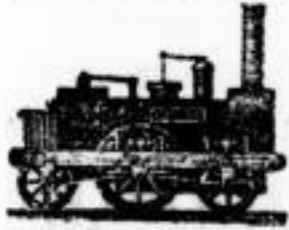
Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnname in Niesau zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 14. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Borsdorf, Macheru und Wurzen



Sonntag den 20. Juli 1856.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7½ Uhr.

Fahrpreise:

	I. Cl.	6	II. Cl.	4	III. Cl.	nach
12	9	6	6	6	6	Borsdorf,
20	13	8	8	8	8	Macheru,
						Wurzen,

 für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 14. Juli 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Der Leipziger Dorfanzeiger,

das gelesenste Blatt der Umgegend, vierteljährlich 6 $\%$, ladet zum Abonnement ein. Expedition: **Volkmars Hof**, n. d. Post.

Englischen Unterricht

ertheilt D. **Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director **Schiebe**.

Local **Katharinenstraße Nr. 25**.

Unterricht in der einf. und doppelten Buchführung, Rechnen, Schönschreiben wird billigst ertheilt und ist Näheres zu erfragen bei Herrn **Fauch**, kleine Fleischergasse Nr. 14 parterre.

Buchführung (einf. u. dopp.) **Correspondenz**, kaufm. Rechnen etc. lehrt gründlich ein prakt. Buchhalter (Nachfolger d. Hrn. **W. Schneider**). Näheres bei Frau **P. Günther**, Katharinenstr. 10, 3. Et.

Mädchen vom 4ten Jahre an wird Unterricht im Stricken, Nähen, Häkeln und Sticken billig ertheilt **Poststraße 3, 1. Etage**.

Firmaschreiberei von C. Wechsler, Poststrasse Nr. 18.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen kräftigen Bart erzeugt, sondern auch die **Kopfhhaarwurzeln kräftigt** und **stärkt** und deren **schnelles Wachsen** ausserordentlich **befördert**, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln **rühmlichst ausgezeichnet**, für dessen Erfolg die Fabrik **garantirt**. **Alleiniges Hauptdepôt** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in **Leipzig, Centralhalle**.

Erfinder **Rothe & Comp.** in **Berlin**.

Agentur-Bureau

von **Eduard Mehnert**

empfehlte sich zur Vermittelung im Ankauf und Verkauf von Grundstücken unter Zusicherung reeller Bedienung und der strengsten Discretion. — Zu sprechen früh bis 9 Uhr, Nachmittags von 12 bis 3 Uhr.



Bisitenkarten, höchst elegant, 100 St. 1 $\%$, Rechnungen, Circulare etc. empfiehlt billigst die Stein-druckerei von **C. A. Walther**, Thomaskirchhof Nr. 13, nicht mehr **Hohmanns Hof**.

Bestellungen für Wäsche zu waschen und zu platten werden angenommen **hohe Straße Nr. 2a, Seitengebäude 2. Thür 2 Tr.**

Brönners vorzügl. Fleckenwasser

pr. Glas von 2 Loth à 2½ $\%$, pr. Glas von ¼ E à 6 $\%$ empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Straße Nr. 31.

Bekanntmachung.

Die Hofapotheke zum weißen Adler in Leipzig verkauft Biliner Pastillen nach Gewicht, welche gleich den Biliner Pastillen den Namen Bilin eingedrückt haben. Da die gefertigte Direction die von ihr aus dem Biliner Sauerbrunn erzeugten Pastilles digestives nur in etiquettirten und versiegelten Schachteln versendet, so muß dieselbe die von genannter Apotheke zum Verkauf ausgebotenen Biliner Pastillen für unecht erklären.

Für Leipzig und Umgebenden übergeben wir **Herrn Samuel Ritter** einzig und allein den Verkauf unserer Pastillen, bei dem sie, wie bekannt, echt, und unsere Mineralwasser stets in frischesten Füllungen zu haben sind.

H. R. F. L. Industrie- und Commerz-Direction zu Bilin in Böhmen.

Echte Pastilles de Vichy,

nicht mit nachgeahmten und von Andern in diesem Blatte öfters angezeigten zu verwechseln, erwarte ich in einigen Wochen; die große Entfernung Vichy's (Departement Allier, Frankreich) läßt eine schnellere Anherbeförderung nicht ermöglichen.

Samuel Ritter.

Wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 $\frac{1}{2}$ Grimm. Straße Nr. 30, 1. Etage. E. Groß.

Meubles-Anzeige.

Eine große Auswahl Meubles aller Arten in neuester Façon und gut gearbeitet werden immer auf's Billigste verkauft im Meubles-Magazin Naundörfchen Nr. 5. **A. Truthe.**



Echte feinste Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche Pariser Sommerhüte, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfehlen **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Polster-Meubles

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft im Meubles-Magazin in der Centralhalle.

Das Neueste in Stickereien,

wovon fast täglich neue Sendungen eintreffen, als gestickte Kleider, Röcke, franz. Batisttücher, Streifen, Aermel, Kragen, Kragen und Chemisettes mit Aermel, Spitzenmantillen u. s. w. empfehlen in großer Auswahl und zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Reisentensilien,

als: Stöcke, Geld-, Eisenbahn- und Couriertaschen, Trinkbecher, Rasirettuis, Bürsten u. c., empfiehlt **F. A. Pönda,** Reichstr. 52.

Badehauben und Schwammbeutel

empfehlen billigst **C. S. Renmann sen.,** Petersstraße Nr. 44.

Felne Pariser Regenschirme.

Pariser Thibethüte

à Stück 3 $\frac{1}{2}$, so wie Mützen für Herren billigst bei **J. Planer,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in Tüll, Gaze und Mull in allen Breiten, so wie alle Arten weißbaumwollene Waaren empfehlen in den neuesten Dessins und nur in reeller fehlerfreier Waare zu sehr billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Damenhüte in Krepp und Seide (aufgeputzte Strohhüte 2 $\frac{1}{2}$) findet man in schöner Auswahl billig Universitätsstraße Nr. 15 parterre am Moritzdamm.

Säuser.

Zwei gut rentirende Häuser in einer der schönsten Straßen Dresdens zu 18,000 $\frac{1}{2}$ und 34,000 $\frac{1}{2}$ habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Wehnert.**

Baupläge.

Ein am Frankfurter Thore sehr schön gelegener Bauplatz mit angelegtem Garten, zwei desgl. in der Elsterstraße und in verschiedenen Stadttheilen gelegene größere und kleinere Baupläge habe ich in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Wehnert.**

Baupläge in Göhlis.

Mehrere der schönsten und der Stadt am nächsten befindliche Baupläge sind sehr billig zu verkaufen. Alles Nähere beim Mitbesitzer **August Bötcher,** Firma **Schmidt & Bötcher,** Sainstraße Nr. 32 in Leipzig.

Hausverkauf.

Ein gutes massives Haus mit schönen Kellerräumen in der lebhaftesten Straße von Schkeuditz soll unter annehmbaren Bedingungen schnell verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilen **Schlobach & Morgenstern,** Leipzig.

Ein freundl., solid gebautes Haus mit hübschem Garten in Lindenau und Reudnitz sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Einige nahrhafte Schankwirthschaften auf dem Lande, so wie ein daf. befindl. Materialgeschäft sind zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Verkauf eines flügelähnlichen Pianofortes

in Jaccaranda, von **Jac. Weiss** in Wien, zwar gespielt, doch wohl erhalten, Verhältnisse halber für 62 Thlr. anzusehen Grimma'sche Strasse Nr. 31; im Hofe links 3 Treppen.

Ein tafelförmiges Instrument, aus der Fabrik von Breitkopf u. Härtel, ist zu verkaufen Lehmanns Garten, 2. Haus parterre rechts.

Zum Verkauf stehen 2 Mahagoni- und ein Kirschbaum-Schreibsecretair, 2 polirte und eine lackirte Bettstelle beim Tischlermeister **Fr. Wernicke,** Zeiger Straße Nr. 11 b.

Wegen Veränderung ist ein ganz gut gehaltenes Sopha von Kastanienholz mit halbseidenem Ueberzug baldigst zu verkaufen Inselstraße Nr. 20, 1 Treppe links.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaumn. Wäsch- oder Kleider-Secretair, mehrere Sopha's, Tische, Stühle, Waschtische und Bettstellen Burgstraße Nr. 27 parterre.

Zwei dauerhaft und modern gepolsterte Mahagoni- und ein Kirschbaum-Divan sind billig zu verkaufen am Markt in der Engelapotheke 4te Etage.

Zu verkaufen sind billig Glasfenster zum Schieben, Glashären, Tafeln mit Schubladenuntersatz u. dgl. m. **Thomaskätschen** Nr. 11, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist 1 gut gepolst. Divan, 1 Kleiderschrank, ein Waschtisch, 1 vollständ. Federbett, Raundörfschen Nr. 24, 1. Etage.

Zu verkaufen sind eine feine und eine starke Kerb-Maschine, ziemlich noch ganz neu, Reichstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Ein Zuschneide-Tisch für einen Schneidermeister ist zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 14a bei F. Schneider.

Zu verkaufen ist billig ein **Parquet-Fußboden** Thomasmägden Nr. 11, 1 Treppe.

Ein fast ganz neuer **Kochofen** von weichem Gusß ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 51, 3 Treppen.

Eine **Kochmaschine**, noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist eine noch recht brauchbare 3 $\frac{3}{4}$ Elle lange Hobelbank für 3 Erdmannstraße Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen ist ein 2spänniger Rollwagen, dagegen würde gern ein 1spänniger Rollwagen mit angenommen. Näheres bei F. G. Schlobach jun., Thomasmühle.

Gute Erde zum Düngen oder Ausfüllen ist sogleich billig abzuholen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69/108.



erhielt und verkauft

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Ein Bühnenhund,

gut gearbeitet, ganz schwarz, ist zu verkaufen.

Dreitenfeld, am 15. Juli 1856. **F. Löppel**, Förster.

Ein **junger Wasserhund** echter Race ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 24, eine Treppe.

Cigarren.

La Perla pr. Mille 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Stck. 5 $\frac{1}{2}$, Primera (sehr kräftig) pr. M. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Stck. 5 $\frac{1}{2}$, Rionda pr. M. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Stck. 4 $\frac{1}{2}$, Rio Hondo p. M. 12 $\frac{1}{2}$, à Stck. 4 $\frac{1}{2}$, Jaquez pr. M. 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Stck. 3 $\frac{1}{2}$, Coronas (kräftig) pr. M. 9 $\frac{1}{2}$, à Stck. 3 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Alexander Haberland**, kl. Fleischergasse Nr. 9.

Sein aufs Beste assortirtes Cigarren-Lager, darunter eine vorzüglich schöne Dreier-Cigarre, empfiehlt **H. Blumenstengel**, Hainstraße, dicht am Markte.

Cigarren

in schöner Auswahl und alter, gutbrennender Waare empfiehlt und verkauft zu billigen Preisen

Otto Müller,

Hospitalstraße Nr. 11.

Frankfurter Apfelwein

empfang in Commission und verkauft à Flasche 5 $\frac{1}{2}$, im Gebind billiger

E. A. Friedrich,
Gewandgäßchen Nr. 3.

Dampf-Kaffee,

kräftig und reinschmeckend, so wie täglich frisch gebrannt, à 8 10 und 11 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Bauschutt kann unentgeltlich abgeholt werden lange Straße Nr. 24.

Alle Sorten **Meubels** von **Mahagoni**, **Kirschbaum**, **Rußbaum** etc. werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt.

Adr. abzugeben Böttchergäßchen, Gewölbe Nr. 8.

Zu kaufen gesucht wird eine noch in gutem Zustande befindliche **Linir-Maschine**. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Kaufmann Eduard Bruner, Königsplatz, niederlegen.

Zu kaufen gesucht wird ein **Küchenschrank**, ca. 2 Ellen breit, mit Aufsatz. Anerbietungen mit Preis abzugeben im Thomasmägden Nr. 11, 1 Tr.

Eine goldene **Unter-Uhr**, getragen aber modern, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man poste restante No. 24. E. F. V. niederzulegen.

Ich suche 2000 Thlr. gegen Cession einer **Mündelhypothek**.
Leipzig. **Rechtsanwalt Kleinschmidt**.

Einige Pensionairs

finden in einer Familie unter billigen Bedingungen liebevolle Aufnahme. Näheres Lehmanns Garten, 1. Haus 3. Etage links.

Gesucht wird ein **cautionsfähiger junger Mann** als Markthelfer, welcher auch als Verkäufer in Schnittwaaren eingerichtet werden kann. Adressen J. G. H 80. poste restante Leipzig.

Gesucht wird den 1. August ein **Kellnerbursche** Brühl Nr. 78.

Cigarrenmacher werden gesucht
Windmühlenstraße Nr. 51.

Ein **Perlmutter-Knopfarbeiter** findet dauernde Arbeit auf kleine Knöpfe in Halle, Brunnenplatz Nr. 3.

Ein **Lausbursche**, 15 Jahre alt, welcher sich keiner Arbeit scheut, wird gesucht Weststraße Nr. 1674 parterre.

Ein **Bursche** von 14 bis 16 Jahren wird sofort gesucht im Speisehaus Neukirchhof Nr. 1.

Einige **junge Mädchen** aus anständiger Familie können das Schneidern gründlich erlernen. Näheres Reichstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Einige **junge Mädchen** können in Cannevasstickerei unentgeltlichen Unterricht erhalten Preußergäßchen Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird eine **Pugmacherin** für immer Hainstraße Nr. 3, im Hofe 3 Treppen.

Geschickte Filetstricker erhalten Beschäftigung bei **Alexander Enders** unter den Bühnen.

Geübte Filet-Strickerinnen und solche, die es lernen wollen, werden gesucht
Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Einige **Weißnäherinnen** werden gesucht
Raundörfschen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird eine gute **Weißnäherin** Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Gesucht wird eine **Dekonomiewirtschaftlerin** als selbstständig mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen rechts.

Ein **Mädchen** von hier, im Alter von 14—15 Jahren, wird zur **Wartung eines Kindes** gesucht, auch wird demselben nebenbei Unterricht im Nähen gegeben, Reudnitz, große Kuchengartenstraße Nr. 127, 3 Treppen links.

Gesucht wird gegen guten Lohn ein **reinliches, zuverlässiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Nur die längere Zeit bei einer Herrschaft waren und die besten Zeugnisse haben, können sich melden. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Gesucht wird ein **gefestes, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen** zum 1. September a. c.

Nur **Solche**, die längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen und mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden Eißerstraße Nr. 1602g, zweiter Eingang parterre.

Gesucht wird von einer Herrschaft, die theilweise auf dem Lande lebt, sogleich oder zu dem 1. August ein **gesundes und kräftiges Dienstmädchen**, welches im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist und vorzügliche Zeugnisse aufzuweisen vermag. Näheres in Plagwitz Nr. 25.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Dienstmädchen** Pleißengasse Nr. 8, 2 Treppen vorn heraus.

Ein **ordentliches reinliches Mädchen** von 14—16 Jahren, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, findet einen Dienst. Näheres Friedrichstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Zum 1. August suche ich ein **Dienstmädchen**. **Nur Solche**, welche im Besitz **guter Atteste** sind, wollen sich unter Mitbringung ihres **Dienstbuches** melden bei **Oscar Niedel**, Kosplatz Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht
Schrötergäßchen Nr. 5, 1 Treppe 2. Thür.

Es wird sogleich ein Mädchen gesucht Reudniger Straße 16, 2 Treppen und wird gebeten, das Dienstbuch mitzubringen.

Ein der **englischen Correspondenz** vollkommen mächtiger Mann sucht Beschäftigung in derselben oder auch mit **Uebersetzungen**.

Berücksichtigen dieses Gesuchs wird unter Chiffre H. Z. Nr. 3. poste restante entgegengesehen.

Ein Mann, welcher in jeder Weise zu empfehlen ist, sucht ein Unterkommen als Kutscher oder Hausmann.

Auskunft giebt Volkmar Dietze, Gerberstr. 60.

Ein militärfreier Mensch sucht baldigst ein Unterkommen als Hausknecht, Markthelfer oder dergl. Adressen gefälligst abzugeben bei Herrn Wallner, Hausmann, Katharinenstraße Nr. 16.

Ein junger gewandter Sigarrenarbeiter, welcher zu Hause arbeitet, sucht dauernde Beschäftigung. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen in der Restauration des Herrn Lachmann, Halle'sche Straße Nr. 6, gefälligst niederlegen.

Ein cautionsfähiger Mann in 30er Jahren, von Profession Zimmermann, sucht baldigst einen Hausmanns- oder Markthelfer-Posten und bittet man geneigte Offerten unter Adresse R. an Herrn Kaufmann Behrcke, Raschmarkt abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher bedeutende Ortskenntnisse besitzt und eine geläufige Hand schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Adressen bittet man unter A. Z. im Thomasgäßchen im Gewölbe des Herrn C. G. Otto abzugeben.

Eine solide und gewandte Verkäuferin, welche schon mehrere Jahre als solche conditionirt, sucht in einem Schnitt-, Weißwaaren- oder sonst ähnlichen anständigen Geschäft wieder eine Stelle als Verkäuferin. Geehrte Herrschaften, welche dieses Gesuch berücksichtigen, wollen gefälligst ihre Adressen unter der Chiffre L. M. K. in der Expedition d. Bl. niederlegen, die Suchende würde sich dann persönlich vorstellen.

Eine **Köchin**, die ihr Fach gründlich versteht, und mehrere Jahre in Dresden zur größten Zufriedenheit ihrer Herrschaft gedient, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie, hier oder auf dem Lande in der Nähe von Leipzig zum 1. September.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen an den Decorationsmaler Reconnowiz, Dresden, Schreiberstraße Nr. 4, 2. Etage, franco gelangen zu lassen.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, von früher und von der jetzigen Herrschaft aufs Beste empfohlen, sucht Dienst als Jungemagd, oder auch bei Kindern. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Magazingasse Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen, im Kochen nicht unerfahren, sucht zum 1. August einen andern Dienst,
kleine Fleischergasse Nr. 23, 3. Etage rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Verhältnisse halber baldigst einen Dienst, wo möglich bei Kindern.

Näheres Petersstraße Nr. 15, links im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder den 1. August Dienst als Jungemagd, ist im Nähen und Platten nicht unerfahren und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt. Eisenbahnstraße Nr. 6.

Ein junges alternloses Mädchen sucht einen Dienst bei Kindern oder bei ein Paar Leuten.

Johannisstraße Nr. 25, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt, welches schon in einem Tapissere- und Posamentier-Geschäft fungirte und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht in ein ähnliches Geschäft so bald als möglich einzutreten. Gefällige Adressen bittet man Universitätsstraße Nr. 4 im Gewölbe abzugeben.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches aber schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft dient, wünscht zum 1. September bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Jungemagd oder auch für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen niederzulegen unter J. D. in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, welches über 2 Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 1. August Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Frankfurter Straße Nr. 51, 2. Etage.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Alles oder als Jungemagd. Zu erfragen Petersstraße Nr. 37, im Hofe links 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. Aug. oder 1. Sept. einen Dienst. Näheres Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen sucht zum 1. Aug. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 1, 2 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen, nicht von hier, welches ganz gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. August einen Dienst.

Näheres Ritterstraße Nr. 24, im Hofe 2 Tr. links letzte Thüre.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit bis zum 1. oder 15. August. Zu erfragen Münzgasse Nr. 9 parterre.

Zwei ordnungsliebende Mädchen, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, auch in der Küche nicht unerfahren sind, suchen sofort oder zum 1. August Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße, goldnes Einhorn im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen, das gut empfohlen wird, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Querstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches in der Küche und aller häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. oder 15. August bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Bei der Herrschaft zu erfragen, Fleischerplatz Nr. 1, 2te Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst für Alles oder als Stubenmädchen. Näheres Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Holzgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Für ein junges Mädchen, das gut nähen kann, wird bei einer anständigen Herrschaft Dienst gesucht. Näheres Erdmannstr. 3 part. rechts.

Eine **gesunde kräftige Amme** sucht eine Stelle. Näheres Theaterplatz, weiße Taube 3 Treppen.

Eine Altenburger ausstillende Amme sucht Dienst bei Kindern oder für Alles. Näheres Rosenthalgasse Nr. 6 bei Hrn. Professor Jäger.

Logisgesuch.

Zum 1. oder 15. August wird in der inneren Stadt oder nicht weit davon eine kleine heizbare Stube mit oder ohne Meubles, aber ohne Bett, von einem soliden Mädchen gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Gastwirth Wogt in der hohen Lillie.

Eine **stille Beamten-Familie** sucht möglichst zum ersten August oder später ein freundliches Logis an der Promenade oder in einer der Vorstädte, Preis 70 à 80 Thlr. — Adressen unter W. H. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht

wird von ein Paar einzelnen pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 40—70 Thlr. Adressen bittet man niederzulegen Auerbachs Hof, Posamentirbude.

Gesucht wird zu Michaelis eine frei oder im Garten gelegene Wohnung, wo möglich in der Vorstadt, von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör. Adressen Querstraße Nr. 1 beim Kunstgärtner Roland.

Ein Familienlogis im Preise von 60—100 \mathfrak{R} , sofort oder später zu beziehen, wird zu miethen gesucht. Adressen bei E. A. Riemann, Petersstraße, abzugeben.

Ein unmeublirtes Garçonlogis von 3 oder 4 Piecen, am Königs- oder Hofplatz gelegen, wird zu miethen gesucht.
Adressen abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis ein freundliches Logis in guter Meßlage von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Adressen wolle man gefälligst bei Madame Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52 (im Gewölbe) niederlegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Adressen wolle man gef. bei Hrn. Kaufm. Robert Schindler, Dresdner Straße, Stadt Dresden, niederlegen.

Eine stille Familie sucht für Michaelis eine kleine und freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Kammer und Küche, in der innern Vorstadt, wo möglich in der Nähe des Theaters. Adressen mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Adresse L. F. abzugeben.

In Lurgensteins Garten sind eine **II. Etage** mit einem Saal, 7 Zimmern und Zubehör **sofort**, so wie zwei **Parterrelogis** im Preise von 170 fl und 120 fl und ein **Logis** zu 50 fl , mit separatem Eingange vom **1. October** ab zu vermieten durch

Adv. Dr. **Schreckenberger**, Neumarkt Nr. 9.

Eine **Parterre-Localität** nebst **Wohnung**, passend für alle Gewerbetreibende, in einer der lebhaftesten Vorstädte, ist von jetzt an weiter zu vermieten.

Alles Nähere bei

Herrn **Eduard Goedel**, Petersstraße Nr. 48.

Verhältnisse halber ist ein kleines Logis an eine oder zwei Personen zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen

Tauchauer Straße Nr. 14a.

Zu vermieten ist auf der **Zeiger Straße Nr. 7** die zweite Etage. Näheres darüber **Grimma'sche Straße Nr. 32, 1 Etage.**

Zu vermieten ist zu Michaelis ein **Parterrelogis** mit Alkoven nebst Zubehör an stille Leute, Preis 66 Thlr. **Thomasikirchhof Nr. 3, 3 Treppen** zu erfahren.

Zu vermieten ist die dritte Etage **Frankfurter Straße Nr. 21** durch

Adv. **Heinrich Goetz**,
Neumarkt Nr. 42.

Zu vermieten sind zwei kleine Familienlogis
Kupfergäßchen Nr. 10.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Logis
Katharinenstraße Nr. 19, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis 4 Tr. hoch für 48 Thlr. **Neukirchhof Nr. 15, 2. Etage.**

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein kleines Logis an Leute ohne Kinder **Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 8.** Auch sind daselbst Mehlwürmer zu haben.

Zu vermieten ist eine sehr geräumige, große, helle gedielte **Niederlage.**
Petersstraße Nr. 22, 1. Etage das Nähere.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstatt, passend für Mechaniker, Gelbgießer, Feilenhauer etc., nebst Logis, **Erdmannsstr. 16.**

Ein im Place de repos befindliches gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort oder zum 1. August an Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten.

Näheres **Petersstraße Nr. 44** im Gewölbe.

Billig zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang an eine honette Frau, welche ihre Beschäftigung aber außer dem Hause haben muß,
Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube und Schlafgemach mit Hauschlüssel an einen oder zwei solide Herren in **Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.**

Zu vermieten an einen oder zwei Herren — Kaufleute oder Beamte — eine **fein meublirte Stube nebst Schlafstube** in der Nähe des Augustusplatzes. Näheres im Gewölbe des Herrn Kaufmann **Rus.**

Zu vermieten ist sogleich eine ausmeublirte Stube
Grenzgasse Nr. 28/23, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube vorn heraus
gr. Fleischergasse, goldnes Herz 3 Treppen.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Baumgarten & Comp. in Dessau.

Zu vermieten sind den 15. August oder 1. Septbr. für einen oder zwei Herren 2 meublirte Stuben mit Schlafgemach (Sommerseite) **Frankfurter Straße Nr. 19.**

Zu vermieten und den 15. Aug. oder 1. Sept. zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach mit sehr schöner Aussicht **Lehmanns Garten, 18 Haus 3te Etage links.**

Mehrere freundliche meublirte Garçon-Zimmer, am Markt gelegen, sind zu vermieten Hainstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Ein anständiges Garçonlogis, Ecke der Grimm. u. Nicolaisstr., ist zu vermieten. Näheres **Nicolaisstraße Nr. 47** im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafstube, beide heizbar, an einen oder zwei Herren und vom 1. August an zu beziehen **Mühlgasse Nr. 13** parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Hauschlüssel **Mittelstraße Nr. 10, eine Treppe.**

Zu vermieten sind zwei Stuben, mit oder ohne Meubles, auch als Schlafstellen, **Neukirchhof 12, 2 Treppen, Hinterhaus.**

Sofort oder zum 1. August sind **Frankfurter Straße Nr. 23** 1 oder 2 freundliche, gut meublirte Stuben mit Schlafbehältniß zu vermieten. Das Nähere **3 Treppen.**

Eine Stube mit Kammer ist sofort an einen oder zwei solide Herren zu vermieten **Kosplatz Nr. 11, 3 Treppen rechts.**

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen
Brühl Nr. 8, 4. Etage.

Eine **Schlafstelle** ist offen bei Leuten ohne Kinder. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 10** im Hofe rechts.

Ein Paar Schlafstellen sind offen an solide Herren **Hainstraße Nr. 24** im Hofe rechts **2 Treppen** bei Frau **Günther.**

Heute **Gesellschaftstag** im neuen Salon, **Windmühlenstraße Nr. 7, Herrn Kapfers Haus.**

Der Vorstand „Aurelia“. **Louis Werner.**

TIVOLI.

Heute **Mittwoch** den 16. Juli **Concert im Tivoli-Garten.**

Das Nähere besagen die Programme.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Bei dem heute stattfindenden Concert
warmes Abendessen à la carte.
A. Stolpe.

Ergebenste Einladung

zum großen **Doppel-Adlerschießen** im **Feldschlößchen**
Freitag den 18. Juli.

Anfang 6 Uhr. **Freundlichen Gruß!** **Gustav Schulze.**
NB. Heute **Mittwoch** großer **Gesellschaftstag**, wobei ich nicht ermangeln werde, mit einer großen Auswahl von Speisen aufzuwarten.

Kirschfest in Göhren

Sonntag den 20. d. Mts., wozu hiermit ergebenst **eingeladen** wird.

Oberschenke Gohlis.

Heute **Mittwoch Cotelettes oder Zunge** mit Allerlei, so wie verschiedene andere **warme und kalte Speisen** und **gute Getränke**, wozu ergebenst einladen
J. G. Böttchers Erben.

Mariabrunnen. Heute **frisches Gebäck**, ff. **Baierisches** u. ausgezeichnetes **Schneepflinzer**, so wie reichliche Auswahl **warmer u. kalter Speisen** etc. **M. Kraft.**

Fürst Pückler-Sesorenes und **Eisbaisers** empfiehlt die **Conditorei** von **U. B. Clermonts Wwe.**, **Petersstr. 39.**

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 198.]

16. Juli 1856.

Hôtel de Prusse.

Morgen Donnerstag den 17. Juli

Extra-Concert von Fr. Riede, verbunden mit einem Brillant-Feuerwerk.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch den 16. Juli

Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.

Bei dem heute stattfindenden Concert eine Auswahl warmer und kalter Speisen, div. Obst- und Kaffeeuchen, ausgezeichnete Biere, kohlensaures Wasser 2c. 2c.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch den 16. Juli

CROSSBS EXTRA-CONCERT vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons,

verbunden mit einer großen, neu arrangirten

Illumination des Gartens.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

C. Schlegel.

NB. Bunte Laternen sind hierbei billig durch Herrn Illuminateur Krause zu verkaufen.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, gespickte Rindslende mit Bohnen, Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, so wie Obst- und Kaffeeuchen und Kaffee, wozu einladet
A. Senfer.

Lange's Brauerei.

Heute Mittwoch Concert vom Musikchore des ersten Jäger-Bataillons.

Ander Anderem kommen zur Aufführung: Die Ouverturen zu den Opern „Rübezahl“ von Conradi; zu „Zampa“ von Herold; Cavatine für Klapphorn von Leonhardt. „Du bist wie eine Blume“, Lied von R. Weber. Pilgerchor und Lied aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner u. s. w.
[Anfang 7 Uhr.]
Franz Berger.

Theater

in

Neuschönefeld.



Restauration

von

C. Barrot.

Mittwoch den 16. Juli: *Lumpaci Bagabundus* oder das liederliche Kleeblatt. Große Zauberposse mit Gesang in drei Acten und einem Vorspiel: *Das Gericht im Feenreiche*.

Donnerstag den 17. Juli: *Das Gefängniß*. Lustspiel in vier Acten von Benedix.

Anfang 8 Uhr.

Alwin Thleme.

Felsenkeller bei Lindenan.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel und vorzügliche Biere, frisch aus der Eiskellerei.

Heute Concert in Stötteritz,

Anfang 5 Uhr, bis 8 Uhr. — Um 8 Uhr

Erste Vorstellung im Sommer-Theater

von der neu acquirirten Gesellschaft unter Direction des Herrn Crusius: Stadt und Land oder der Viehhändler aus Oberösterreich, Posse mit Gesang und Tanz mit neuen komischen Einlagen.

Dabei empfehle: Allerlei mit jungem Huhn oder Cotelettes, gespickte Lende mit jungen Bohnen, große Krebsse etc. und die vorzüglichsten neuen Kartoffeln, Stachelbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Sprig- und mehrere Kaffeekuchen, ff. Baiarisches von Kurz und Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine, Selters- und kohlensaure Wasser. **Schulze.**

Großer Kuchengarten.

Heute Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Cotelettes mit Blumenkohl, große Krebsse, neue Kartoffeln mit neuen Häringen etc., verschiedenen Obst- u. Kaffeekuchen, ff. Baiarisches u. Bscheppliner Doppellagerbier. **C. Martin.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute, so wie täglich neue Kartoffeln mit neuen Häringen und andere kalte und warme Speisen und feines Bernesgrüner empfiehlt **C. Schöpsfelder.**

Kleine Funkenburg.

Die Marmor-Regelbahn ist heute auch für den Abend frei.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3, empfiehlt

alle Morgen frische Bouillon, Ragoût au en coquilles etc.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten,

wozu ergebenst einladet **C. D u e n t e.**

Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch u. ein ff. Töpfchen bairisches u. Lagerbier, wozu freundlichst einladet **C. F. Lebe,** niederer Park 10.

Heute Abend

ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **C. S. Paas,** große Funkenburg.

Heute früh halb 9 Uhr

ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. C. Bezold,** Petersstraße Nr. 37.

Plagwitz.

Heute von 6 Uhr an zu Speckkuchen und Kaffeekuchen, so wie zu anderen Speisen und guten Bieren ladet ergebenst ein **S. Düngefeld.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen,

morgen Abend Allerlei in der Döllnitzer Gofenstube im blauen Hecht, Nicolaisstraße Nr. 31. **A. Mauc.**

Die **Brandbäckerei** empfiehlt Kirsch-, Stachelbeer-, Dresdner Siebkuchen und verschiedene Sorten Kaffeekuchen. Um freundlichen Besuch bittet **Eduard Dentschel.**

Gasthof in Lindenau.

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen Speisen lade ich heute ergebenst ein. **C. Jahn.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet **G. Wolf.**

Sirgers Restauration in Lindenau

ladet heute Mittwoch zu Speck- und Zwiebelkuchen, Bratwurst mit neuen Kartoffeln und ff. Bieren ergebenst ein.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, so wie zu verschiedenen andern Speisen ergebenst ein **J. Jaeger.**

Gofenschenke zu Gutritsch.

Heute ladet zu Stockfisch mit Schoten, gespickter Rindsende mit jungen Bohnen ergebenst ein **S. Fischer.**

Drei Säulen in Meudnitz.

Heute Ente mit Krautklößen und vorzügliche Biere, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

Drei Mohren.

Heute zum Schulfest Abends 6 Uhr Speck- und andern Kuchen, Gänse- und Entenbraten mit Pilzen. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.

Heute Abend ladet zu neuen Kartoffeln mit Haring, Beefsteaks etc. ergebenst ein **Emil Seifler,** Dunkel Tom's Hütte, Reichels Garten 5. NB. Die Regelbahn ist in bestem Stande und noch einige Abende frei.

Lange's Brauerei.

Heute Speckkuchen und Allerlei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **J. W. Sander** an der Mockauer Straße.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. G. Pöhler,** Klosterstraße Nr. 3.

Speckkuchen empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr **F. Senf,** Gewandgäßchen Nr. 1.

Speckkuchen heute Abend von 1/2 7 Uhr an in der **goldnen Säge.**

Heute, so wie alle Mittwoch Speckkuchen beim Bäckermstr. **Frenberg,** Grimma'sche Straße Nr. 25.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauck,** Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **W. Fiedler** in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Morgen Schlachtfest bei **C. A. Schneider,** Erdmannsstraße 3.

Verloren wurde am 13. d. M. Abends 11 Uhr am Wege von der Wiesenstraße durch die Weststraße, Thomaskirchhof, Grimma'sche Straße, Augustusplatz und Dresdner Straße ein goldener Hemdknopf, besetzt mit einem Kranze von schwarzem Email, Edelsteinen und einem ovalen Opal. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße 36 beim **Hausmann.**

Verloren wurde ein weißleines Taschentuch, gestickt O. S. gothisch, am Sonntage auf der Promenade.

Gegen einen Thaler Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 22 bei **Küster.**

In der zweiten Bürgerschule, 10. Cl., ist am 7. d. Mts. ein schwarzbaumwollener Kinderschirm stehen geblieben und wahrscheinlich von einem Kinde mitgenommen worden. Man bittet um Abgabe Reichsstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Verloren wurde ein Kinderohrering mit rothem Glöckchen. Gegen Belohnung abzugeben bei S. G. Haunstein, Gerberstr. 48.

Am Sonntag Nachmittag wurde von dem Ende der Lauchaer Straße durch die Schützenstraße, Promenade, Augustusplatz, Grimmasche Straße, Markt bis in die Mitte der Hainstraße ein goldenes Armband in Gliedern verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Lauchaer Str. 14 im Gewölbe abzug.

Verlaufen hat sich am Sonntag eine kleine braune Hündin. Ueberbringer dieser erhält angemess. Belohn. Erdmannsstr. 3, 2 Tr.

Ein goldenes Armband

ward gefunden. Zu melden Lauchaer Straße Nr. 10b, 2. Etage.

Allen Denen, welche an irgend einem Zahnübel leiden, kann hinsichtlich, sowohl der humanen als auch geschickten Behandlung wegen, Herr Zahnarzt **Begandt** aus Ueberzeugung empfohlen werden, denn selbiger befreite mich ohne große Schmerzen von einem seit Monaten währenden Zahnleiden. **B.**

Stadtplanke.

Für das pünctliche Eintreffen des Großvaters Speckfuchen mit seinen 3 Enkeln dankt
— der runde Tisch. —

Dem kleinen **Eugen Woost** zu seinem zweiten Geburtstage ein donnerndes Hoch! — Den 16. Juli 1856.

Die Verwandten in Rußland und sein Pathe, Oberstleutnant **U.**

Dem Herrn Bg. Fr. **Wilh. Schumann** gratuliren zum gestrigen Tage
die halbe 1. die 5. 2. 3. u. 4.
noch 2. u. die Preffer.

Lieber **Robert**, heute Abend in die Übungsstunde bei Herrn Tanzlehrer **Louis Werner**.

Deine **Emiele**.

Männergesangverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung.

HSPR. Abends 6 U. Langens Brauerei.

* **A — a.** *

Heute Abend
Insel Buen Retiro.

Gestern früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines Knaben erfreut.

Bad Elster, den 14. Juli 1856.

Johannes Wagner.

Johanna Wagner, geb. Hartig.

Die Unterzeichneten, die wir durch treu bewährte Dienstzeit anser öffentlicher Belobung eine jede von uns noch mit einer Sparcassen-Einlage von je fünf Thaler beschenkt worden sind, fühlen sich gedrungen, den Herren Comité-Mitgliedern dieser Stiftung sowohl, als auch allen gütigen Gebern für diesen edlen Zweck unseren tiefgefühltesten und ergebensten Dank hiermit auszusprechen.

Friederike Braunsdorf.
Johanne Rosine Brückner.
Caroline Brandt.
Dorothea Christ. Bartholomäus.
Anna Franzisca Augustin.
Johanne Friederike Gerling.
Johanne Friederike Hochtritt.
Johanne Renate Sanisch.
Friederike Wilhelmine Kohlberg.
Emilie Therese Ludwig.

Ernest. Agnes Pagenhardt.
Joh. Christiane Rödel.
Wilh. Soph. Schwarz.
Carol. Ele. Schönfeld.
Joh. Soph. Trabis.
Joh. Frieder. Thomas.
Frieder. Juliane Teubert.
Herr. Frieder. Thörmer.
Wilh. Rosal. Wachsmuth.

An die Mitglieder der Schützengesellschaft.

Der 16. Schießtag findet nicht Freitag den 18. Juli, sondern
heute **Mittwoch den 16. Juli**

statt.

Die Vorsteher.

Artemisia!

Donnerstag den 17. Juli Generalversammlung bei **J. G. Focke, Brühl, Abends 8 Uhr.**

Heute früh 8 Uhr ward meine liebe Frau, **Auguste geb. Hugo**, von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 15. Juli 1856.

Edgard Wiegand.

Verwandten und Freunden beehren sich ihre heute erfolgte Vermählung **nur hierdurch** ergebenst anzuzeigen
Grimma, den 15. Juli 1856.

Advocat **Otto Jacobi.**

Lina Jacobi, geb. Küstner.

Als Vermählte empfehlen sich

Herrmann Winter.

Antonie Winter, geb. Achilles.

Leipzig, 15. Juli 1856.

Allen Verwandten und Freunden empfehlen sich als Neuvermählte

Wilhelm Schumann.

Anna Schumann, geb. Pötsche.

Dresden und Leipzig, den 15. Juli 1856.

Todes-Anzeige.

Am 15. Juli früh $\frac{3}{4}$ 1 Uhr verschied nach langen Leiden, doch noch unerwartet schnell unsere theure Tochter, Schwester und Schwägerin, **Johanna Rosina Streller**, im 23. Lebensjahre. Wer sie kannte, wird unsern Schmerz ermessen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies Verwandten und Freunden hiermit an

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Dem unerforschlichen Rathschlusse des allgütigen Gottes hat es gefallen, meine innig geliebte theure Frau, **Johanne Marie, geb. Seeger**, in dieser Nacht zu sich zu berufen, nachdem sie 9 Tage zuvor eines muntern Töchterchens glücklich genesen war.

Wer die selig Entschlafene, und wer unser stilles, so glückliches Familienleben kennen gelernt, der wird ermessen, welchen großen Verlust ich mit meinen beiden Kindern erlitten, und welcher namenlose Schmerz uns alle umfassen hält.

Freunden und Bekannten widme ich diese Anzeige.

Leipzig, am 15. Juli 1856.

Fürchtegott Hugo Möbius,

zugleich auch im Namen sämtlicher Verwandten.

Dank, herzlichen Dank für die ehrenvolle Begleitung, so wie für die Ausschmückung des Sarges, desgleichen auch dem Herrn Dr. **Wagner** für die so liebevolle und unermüdete ärztliche Behandlung meines Vaters und Großvaters, des Aufläders **J. J. Ulrich** während seines 11 wöchentlichen Krankenlagers; insbesondere aber auch dem Herrn Pfarrer **Stolle** für die trostreichen Worte am Grabe, welche unseren Herzen ein wohlthuendes Andenken bleiben werden.

Leipzig, am Begräbnistage den 15. Juli 1856.

Im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Fünfte öffentliche botanische Vorlesung.

Die Hauptgruppen der höheren Pflanzen. — Abends 7 $\frac{1}{2}$ — 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in Poppe's Local. **E. A. Hofmähler.**

Ausstellung eines Riesen-Aquariums in einem Nebenzimmer der Restauration von F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Schnittkohl mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|---|---|---|
| <p>v. Alesky, Frau Gräfin aus Moskau, und
Asch, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Arendt, Maschinenfabr. a. Dessau, S. de Russie.
Apelt, Kfm. a. Lengensfeld, Hotel de Prusse.
Andres, Obef. aus Stralsund, S. de Pologne.
Abel, Pastor a. Magdeburg, Rauchwaarenhalle.
Andreny, Zimmermstr. aus Arad, Schw. Kreuz.
v. Noemann-Beslinen, Rittmstr. a. D. aus
Beslinen, Stadt Nürnberg.
Böhme, Frl. a. Kockwiz, und
Brechtbold, Part. a. Braunheim, Schw. Kreuz.
Barfuß, Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Bachmann, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Bormann, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
Bockmann, Kfm. a. Magdeburg,
Blender, Maschinenb. a. Schleswig, und
Berger, Def. a. Neuhaus, Palmbaum.
v. Bauer, Rent. a. Stralsund, S. de Prusse.
Bosse, Privatm. a. Bremen,
Brunse, Oberleutn. a. Magdeburg, und
Berend, Part. a. Berlin, Stadt Rom.
Bernstein, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
Beder, Apoth. a. Frankenberg, Stadt Niesla.
Bagelmann, Kfm. a. Bremen,
v. Brejany, Kgl. a. Konojaki,
Bentz, Kfm. a. Berlin, und
v. Blücher, Obef. a. Schwerin, S. de Baviere.
Birka, Frl. a. Wien, und
v. Blambeck, Frl. a. Oldesloe, Stadt London.
v. Bysszowsky, Obef. a. Ghojne, und
Busch, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Biener, Kfm. a. Krippen, weißer Schwan.
Gün, Kfm. a. Reife, Palmbaum.
Clemann, D. jur. a. Innsbruck, S. de Baviere.
Goussaint, Frl. a. Kosmanos, Stadt London.
Donner, Seisenfieder a. Mitweita, St. Hamb.
Depfen, Baumsr. a. Bremen, Stadt Rom.
Dassel, Prof. a. Neu-York, Münchner Hof.
Donner, Kfm. a. Marienberg, Stadt Gdln.
Grenk, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Eiben, Kfm. a. Norden, Stadt Hamburg.
Gmanwil, Rent. a. Bufarek, Hotel de Baviere.
v. Ernest, Frau Geheimrathin aus Königsberg,
Stadt Nürnberg.
Engelhardt, Fabr. a. Dresden, halber Mond.
v. Feilichsch, Prof. a. Greifswald, Stadt Rom.
Feminet, Regoc. a. Chalons, Stadt Dresden.
Friedleben, D., Rechtsanw. aus Frankf. a/M.,
Hotel de Pologne.
Fuchs, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Fiedler, Obef. a. Ennewitz, weißer Schwan.
Glas, Leutn. a. Frankf. a/D., Palmbaum.
Gatly, Frau a. Dresden.
v. Gersdorf, Kgl. a. Rothenburg, und
Gildenmeister, Frl. a. Bremen, S. de Baviere.
Gravenhorst, Frau Prof. a. Hildesheim, S. d. Ruffie.
Gröhn, Buchh. a. Wafa, Hotel de Prusse.
Göze, Director a. Weimar, und
Glänger, Kfm. a. Aachen, Stadt Dresden.
Goldschmidt, Kfm. a. Gschwege, St. Hamburg.
Grosche, Fabr. a. Dahme, schwarzes Kreuz.
Geisler, Fabr. a. Gdrlitz, goldner Elefant.
Großenhahn, Fabr. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
Gerschelder, Großh. a. Pech, Stadt Nürnberg.</p> | <p>Gladi, Maschinenb. aus Karolinenthal, und
Hermes, Insp. aus Frankf. a/D., Schw. Kreuz.
Hovemann, Kfm. a. Berlin, und
Hirsch, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
Hatt, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Hrimann, Frau a. Posen, Hotel de Prusse.
Hobusch, Kfm. a. Bromberg, Stadt Frankfurt.
Hoch, Kfm. a. Rietz, und
v. Heller, Frl. a. Oldesloe, Stadt London.
Heift, Frau a. Berlin, und
v. Halasy, Obef. a. Pech, Stadt Rom.
Hofmann, Def. aus Kniefeld, S. de Pologne.
Hannel, Arzt a. Briesau, Stadt Breslau.
Herold, Kfm. a. Rothenkirchen, goldne Sonne.
Hardt, Kfm. a. Kenney, großer Blumenberg.
Hauffe, Amtm. a. Selmnitz, deutsches Haus.
Jurisch, Förster a. Klegitz, Palmbaum.
v. Jermtraut, Disc. a. Wien, Stadt Rom.
Jänichen, Pharmaceut a. Bularess, Münchn. Hof.
Köller, Souffleur a. Pyritz, Stadt Breslau.
Küster, Mühlbes. a. Merseburg, Stadt Wien.
Kröbel, Gasthofbes. a. Torgau,
Kröbel, Frau Apoth. a. Schleusingen,
Kramer, Def. a. Strelitz,
Krause, Fabr. a. Gubau, und
Kober, Frau a. Wittstock, Palmbaum.
Krag, Kfm. a. Gießen, und
Krüger, Posament. aus Wien, Schw. Kreuz.
Kreiß, Frau a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Köhler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Koge-Loderleben, Kgl. a. Loderleben,
v. Kufferow, Frau General a. Gdln, und
v. Krüderer, Obef. a. Petersburg, S. de Bav.
v. Könnert, Major a. Mungitz, und
v. Könnert, Obef. a. Dresden, S. de Russie.
Käffner, Def. a. Zwickau, und
Köttig, Berginsp. aus Dresden, S. de Prusse.
Kühn, Buchh. a. Berlin, und
Köhler, Fabr. a. Zittau, Stadt Dresden.
Kluge, Kfm. a. Breslau, und
Kefalo, Kfm. a. Garfu, Stadt London.
Ludwig, Friseur a. Frankf. a/M., und
v. Lehwald, Frl., Kgl. a. Garnowitz, Palmb.
Ladislau, Director a. Wien,
Leonchini, Kfm. a. Corfu, und
Lefser, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Lünd, Musiklehrer a. Kopenhagen, St. Hamb.
Lerche, Oberamt. a. Börnecke, Stadt Rom.
Löser, Insp. a. Schönwelke, goldne Sonne.
v. Longai, Obef. a. Dereguge, und
Löwe, Privatm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
Landsmann, Kfm. a. Postelberg, goldnes Sieb.
Lipschitz, Kfm. a. Warschau, Stadt Gdln.
Leim, Schausp. a. Halle, Stadt Wien.
Lippelt, Kfm. a. Magdeburg, Rauchwaarenhalle.
v. Milkowsky, Obef. a. Bobrownick, S. de Bav.
Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
v. Monté, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.
Morton, Kfm. a. Corfu, Stadt London.
Mücke, Kfm. a. Erlangen, Hotel de Prusse.
Meißel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.
Menzel, Fabr. a. Gdrlitz, schwarzes Kreuz.
Reibert, Fabr. a. Gröna, und
Nicolais, Kfm. a. Corfu, Stadt London.</p> | <p>Neumann, Kfm. aus Wien, Palmbaum.
Nonnemann, Frau Obef. a. Grünhoff, St. Dresd.
Raundorf, Fabr. a. Werdau, Stadt Niesla.
Reubauer, Kgl. a. Adelwitz, S. de Pologne.
Reger, Frau a. Gdrlitz, Hotel de Prusse.
v. Ortenburg, Graf a. Lambach, S. de Bav.
Delschig, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
v. Bonifau, Landrath a. Falkenhain, gr. Baum.
Prüfer, Holzh. a. Klosterlausnig, braunes Hof.
Perus, Banq. a. Lepitz, Stadt Hamburg.
Pöttecke, Frau a. Gdrlitz, Hotel de Prusse.
Niedel, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Rosenkrauch, Frau a. Danzig, und
Reinders, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Nichter, Agent a. Berlin, Stadt Hamburg.
Nöhsche, Bürgermstr. a. Zwenkau, Münchn. Hof.
Rath, D. med. a. Magdeburg, Rauchwaarenh.
Nichter, Lehrer a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Schmidt, Frau a. Schmaltentinken, Schw. Kreuz.
Sperti, Graf, Oberst a. Dillingen,
Schreiber, Kfm. a. Annaberg.
Strohmeier, Part. a. Hamburg,
Seelig, Kfm. a. Schwerin, und
Siegert, Referendar a. Berlin, St. Nürnberg.
Sünke, Hopfenh. a. Triptitz, braunes Hof.
v. Stadelberg, Graf, Generalmajor aus Wien,
großer Blumenberg.
Schmidt, Fabr. a. Nürnberg, weißer Schwan.
Schneider, Musikus a. Golditz, Dessauer Hof.
Stern, Kfm. a. Miskolcz,
Stern, Färber a. Brünn,
Sillew, Kfm. a. Hamburg,
v. Staden, Obef. a. Petersburg, und
Schneider, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bav.
Siloni, Tonkünstler a. Kopenhagen,
Steinhäuser, Frau a. Bremen, und
Schubert, Kfm. a. Dschag, Stadt Hamburg.
Schimpff, Kfm. a. Wera, Hotel de Prusse.
Steger, Pastor a. Abo, goldnes Sieb.
Schubert, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Schradet, Graveur a. Gelle, Stadt Niesla.
Schwarz, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
Schwarz, Agent a. Zwickau, goldner Hahn.
Tauschel, Musikdir. a. Golditz, Rauchwaarenh.
Tiede, Candidat a. Tharand, Palmbaum.
Tipe, Major a. Gdrlitz, Stadt Hamburg.
Toll, Justizrath a. Naumburg, S. de Baviere.
Töpfer, Kfm. a. Schneeberg, Münchner Hof.
Traugott, Buchhalter a. Berlin, Stadt Freiberg.
Teuscher, Kfm. a. Hannover, Stadt Breslau.
Tiede, Fabr. a. Gilenburg, Rosenkranz.
Uhlig, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.
Weymar, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
Wachs, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Wenzig, Frau a. Berlin, goldnes Sieb.
Wallner, Theaterdir. a. Berlin, S. de Pologne.
Wagner, Kfm. a. Kempten, Stadt Gotha.
Wehner, Obef. a. Torgau, und
Windisch, Part. a. Altenburg, Stadt Breslau.
Welyfowicz, Prof. a. Belgrad, Stadt Wien.
Wiedemann, Kfm. a. Gdrlitz, grüner Baum.
v. Waldo, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Wackwitz, Kfm. a. Dahlen, braunes Hof.
Zweckly, Frau a. Gigeri, Stadt Frankfurt.</p> |
|---|---|---|

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 15. Juli Abds. 16° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 15. Juli 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.